

# Beständig gut!



Regio Team



2016

# Beständig gut!

Regio Team

- **Motto 2017: Beständig gut – Historie des Teams**
- **Rückblick auf die vergangene Saison**
- **Ziele und Perspektiven für 2017**
- **Unser neues Outfit – Identifikation mit der MT**



Regio Team



# Beständig gut!

**Regio Team**

- **Warum beständig gut?**
- **Wir haben Ausdauer: Das Team besteht seit 11 Jahren**
- **Wir haben Erfolge: Bilanz mit Siegen, Aufstiegen und Meisterschaften**
- **Wir wollen auch in Zukunft wieder angreifen und uns auf dem hohen Niveau halten**
- **Wir haben mit neuem Konzept neue Erfolge erzielt: Vom kleinen Eliteteam zum breiter aufgestellten, heterogenen Team**



**Regio Team**



# Beständig gut!

## Regio Team



# Beständig gut!

## Regio Team





## Der Rückblick: Saison 2016



Erfolgreich unterwegs: Enrico Ogliadoro (vorne) und Philipp Sohn vom Regio Team der MT Melsungen. Foto: Privat

### Sohn hat Nase vorn

MT Regio Team

■ **Radsport.** Am vergangenen Wochenende konnte das Regio Team der MT Melsungen seine Erfolgsserie fortsetzen. Hessenmeister Philipp Sohn dominierte beim zweiten Großen Sommerpreis der RSG Hannover klar das Rennen und siegte am Ende überlegen. Damit konnte er bereits den zehnten Saisonsieg für das Team einfahren. Enrico Ogliadoro sprintete auf Rang fünf und schaffte so die noch nötige fünfte Top-Platzierung, um wieder in die höchste Amateurlasse A aufzusteigen.

„Heute lief es nicht nur wieder super bei mir, auch die Mannschaft hat klasse funktioniert und Enrico und mir viel geholfen“, so Philipp Sohn nach dem Rennen, der in diesem Jahr bereits sechsmal auf dem Podium stand. (red)

### Zweiter Titel MT-ler Meister am Berg

■ **Radsport.** Zum Abschluss der Radsportsaison konnte Eiko Berlitz vom Regio Team der MT Melsungen einen weiteren Erfolg verbuchen: Nachdem er bereits den Titel bei den Junioren im Straßenrennen Anfang Mai errungen hatte und Vizemeister im Zeitfahren wurde, konnte er am vergangenen Wochenende in Schotten beim Bergzeitfahren zum Hoherodskopf noch einmal auftrumpfen und errang seinen zweiten Hessentitel in seiner ersten Saison als Lizenzradsportler.

Auf der etwa acht Kilometer langen Strecke blieb er in strömenden Regen knapp unter 18 Minuten, was eine Durchschnittsgeschwindigkeit von mehr als 26 km/h bedeutet – und das berghoch. „Streckenerkundung und Warmfahren fiel bei dem Wetter aus“, so Berlitz. „Das Rennen bin ich etwas zu verhalten angegangen, ich habe den

Berg und die Strecke härter eingeschätzt. Auf den letzten Kilometern konnte ich jedoch bei böigem Gegenwind meine Zeitfahrposition einnehmen und noch Sekunden gut machen.“ Mehr Infos: <http://mt-melsungen-radsport.jimdo.com/> (red)



Eiko Berlitz vom Regio Team der MT holte sich den Hessentitel im Bergzeitfahren. Foto: Privat

### Rennfahrer Hauschke

#### Radsportler überzeugt Woche für Woche

■ **Radsport.** Einen überlegensieg für das Regio MT Melsungen gab vergangenen Wochen Axel Hauschke Sohn. Beim Rader Zweiradgemeinssell, einem ABC-nnen über 60 Runngesamt 65 Kilometern die Melsunger er – mit neun Aktiven angetreten – sie für sich. threnen erfolglosen

Versuchen einzelner Fahrer setzten sich auf dem flachen Rundkurs im Immenhäuser Industriegebiet nach der Hälfte des Rennens die beiden Melsunger Hauschke und Sohn gemeinsam mit Frieder Uflacker (Tuspo Göttingen-Weende) ab. Kontinuierlich wuchs ihr Vorsprung auf dem regennassen Kurs an. Einem Antritt von Hauschke konnte schließlich drei Runden vor Schluss Uflacker nicht mehr folgen und Sohn blieb an seinem Hinterrad. So jubelte Hauschke über diesen Sieg schon beim Einbiegen in die Zielgerade und riss die Arme zur Siegerpose hoch. Im Sprint um Platz zwei ließ

Sohn dem Göttinger keine Chance.



Siegte für Melsungen: Axel Hauschke von der MT.

Foto: Privat

### MT-Fahrer clever zum Sieg

#### Dippel und Hutschenreuter holen sich Rohloff-Cup 2016

■ **Radsport.** Die diesjährigen Sieger des Rohloff-Cups heißen Yvonne Dippel von den Velonistas des KSV Baunatal bei den Damen und Hans Hutschenreuter von der MT Melsungen bei den Herren. Am letzten Rennntag des Rohloff-Cups warf die MT Melsungen noch einmal alles in die Waagschale und fuhr mit voller Mannschaftsstärke. Dauersieger Victor Slavik vom RV1899 Kassel galt es, in

diesem Jahr abzulösen. Und so kam es auch. Der geschlossenen Mannschaftsleistung im Rennen der Elite-Klasse konnte Slavik nichts entgegenstellen, wurde fünfter und musste die weiteren Punkte allesamt den Fahrern aus Melsungen überlassen. Arndt Wagner, Sohn und schließlich Hans Hutschenreuter, der sich mit diesem vierten Platz die Gesamtwertung sicherte. Bei den Damen fuhr Lena Bi-

schoff-Stein vom RV Hamburg ein starkes Rennen und gewann vor Petra Schildwächter von den Velonistas des KSV Baunatal, Sippels Gesamtsieg konnte das aber nicht mehr streitig machen. In der Seniorenklasse 2 im Alter von 40-49 Jahre gewann nach einer tollen Rennsaison Mirco Holzhauser von der MT Melsungen vor Wilfried Schlecht vom RSV Braunschweig und Sebastian Hesse

von der ZG Kassel. Die Seniorenklasse 3 bleibt eine Domäne von Victor Slavik. Er siegt vor Chris Frey von der ZG Kassel und Markus Turschner von der RSG Gießen-Wiesack. Und in der Altersklasse über 60 Jahren zeigte Joachim Kopp von Nassovia Limburg seine Klasse. Er gewann den Rohloff-Cup vor den beiden Fahrern vom RSC Fulda-Bück, Bodo Peter und Hans-Jürgen Ludwig.



# Der Rückblick: Saison 2016

## Sohn lässt aufhorchen

Regio-Team-Fahrer fährt zehnten Sieg fürs Melsunger ein – Ogiialoro steigt in A-Klasse auf

**MELSUNGEN.** Hessen-Meister Philipp Sohn dominierte beim 2. Großen Sommerpreis der RSG Hannover, einem Kriterium der AB-Klasse, klar das Rennen und siegte am

erleichtert, nach den gesundheitlichen Problemen im Frühjahr nun doch noch direkt den Wiederaufstieg geschafft zu haben.

### Vogel Dritter

Im C-Rennen sammelte der frühere A-Fahrer Aayil Khatib in Hannover mit dem dritten Platz wieder wertvolle Punkte für den Aufstieg. Unterstützt wurde er dabei von seinen Teamkollegen Mirco Holzhauser und Dennis Zülch.

Pech hatte hingegen Seriensieger Kevin Vogel beim KT/ABC-Klasse-Rennen um den Rems-Murr-Pokal. Er sah nach der alleinigen Überwindung des Feldes schon wie der sichere Sieger aus, stürzte dann aber schwer und fuhr am Ende auf den dritten Platz. Bei der achten Etappe des Interstuhls hatte Vogel zuvor den zehnten Rang belegt.



Erfolgreich für das Regio Team der MT Melsungen: Enrico Ogiialoro (links) und Philipp Sohn.

Dort liegt er im Gesamtklassement mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz zwei und kann sich noch Hoffnungen auf den Gesamtsieg machen. (red)



Landete bei Senioren-Meisterschaft auf dem fünften Platz: Axel Hauschke.



Fuhr zum ersten Mal in dieser Saison auf den Podestplatz: Enrico Ogiialoro vom Regio Team.

## Starker Hauschke

RadSPORT: Routinier belegt bei Senioren-DM fünften Platz

**MELSUNGEN.** Knapp am Treppchen vorbei schrammte Senioren-Hessenmeister Axel Hauschke vom Regio-Team der MT Melsungen bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Görtitz. Sprintstieger nach 121,1 Kilometern wurde Hardy Zimmermann (Squadra Ciclismo Colonia), der nach 3:06 Stunden das Meistertrikot überstreifen konnte. Hauschke blieb der fünfte Platz.

„Da wäre für mich in meinem ersten Seniorenljahr noch mehr drin gewesen“, sagte Routinier Hauschke. Vor zwei Wochen hatte der frühere Profi im ABC-Klasse-Rennen beim Kasseler Renntag in Immenhausen mit einem Sieg im Alleingang seine immer noch vorhandene Klasse bewiesen.

„Am Schlussanstieg bin ich heute zu früh nach vorn gegangen, da hat es dann leider nicht ganz gereicht, um einen Podest-Platz zu ergattern“, sagte der Lohlfedener.

Nach eher gemächlichem Beginn auf dem Rundkurs von 17,3 Kilometern und insgesamt 1600 Höhenmetern bildete sich eine dreiköpfige Spitzengruppe. Aus dem Hauptfeld heraus ergriffen wenig später sieben weitere Fahrer, unter ihnen Hauschke, die Initiative. Sie schlossen zu den Führenden auf, den Sprint machten dann die zehn Spitzenreiter unter sich aus.

### Ogiialoro fährt aufs Podest

Seinen ersten Podest-Platz in dieser Saison ergatterte Enrico Ogiialoro beim Großen Preis der Stadt Fulda, einem BC-Rennen. Nach schweißnagendem Start in die Saison und sturzbedingter Verletzungspause kommt das Melsunger Eigengewächs wieder in Schwung. Bei dem Kriterium über 66 Kilometer wurde er am Ende mit einer Energieleistung Dritter.

Trotz einsetzendem Regen legte Ogiialoro von Beginn an

eine offensive Fahrweise an den Tag und punktete immer wieder in den Wertungssprints. In der Endphase des Rennens kam er in den Zwischensprints immer besser in Schwung und schaffte es so sich auf den dritten Platz vorzuschieben. Im Kriterium der Senioren auf gleichem Kurs über 44 Kilometer sicherte sich der Melsunger Mirco Holzhauser mit einer aktiver Fahrweise den sechsten Platz

Beim Großen Preis der Südlischen Weinstraße in Roschbach setzte sich Matthias Hofacker auf dem 60 Kilometer langen Rundkurs in Szene. Hofacker versuchte sich mehrfach abzusetzen. Im Schlusssprint auf der ansteigenden Zielgerade fuhr er am Ende unter 120 Startern auf den fünften Platz. Nun fehlt ihm nur noch eine Platzierung für den Aufstieg. Erfolgreich für das Regio Team war das Comeback von Robert Poczobek (red)



Greift nun in der A-Klasse an: Hans Hutschenreuter (l.). Foto: nh

## Hutschenreuter stark

Rad: MT-Fahrer steigt in die Eliteklasse A auf

**MELSUNGEN.** Aufstieg für Hans Hutschenreuter: Der Fahrer vom Regio Team der MT Melsungen hat sein Saisonziel bereits erreicht und fährt jetzt in der Eliteklasse A, der höchsten Kategorie im Amateurradsport. Dafür reichte sein fünfter Platz bei Assen-Sport-Event in Remlingen. „Das harte Training und die vielen Renn-Termine haben sich gelohnt“, freute sich der Radfahrer.

Beim Rennen in Remlingen bei Braunschweig hatte sich in der fünften Runde eine elfköpfige Spitzengruppe rund um den Regio-Team-Fahrer gebildet. Im Sprint nach einer langen Abfahrt erkämpfte er sich

mit Rückenwind schließlich den fünften Rang. Damit hat sich Hutschenreuter auch die Qualifikation für die Deutsche Profimeisterschaft in Erfurt gesichert. „Schon jetzt ist die Saison mit dem Aufstieg, den zwei Siegen von Vogel und den drei Hessenmeistertiteln durch Sohn, Hauschke und Berlitz erfolgreicher als die gesamte Saison 2015“, sagt Dieter Vaupel, der Sportliche Leiter des Regio Teams.

Auch beim ABC-Klasse-Rennen in Oschersleben setzen seine Fahrer Akzente. Roman Kuntschik fuhr auf den vierten Rang, während Falk Hepprich nach 75 Kilometer als 13. ins Ziel kam. (red)



## Der Rückblick: Saison 2016

### Bezirk Kassel holt vier Titel

Philipp Sohn, Eiko-Valentin Berlitz, Axel Hauschke und Viktor Slavik Hessenmeister im Straßenrennen

VON JOACHIM HOFMEISTER

**WOLFHAGEN.** Großartiger Erfolg für den Radsportbezirk Kassel bei den Landesmeisterschaften im Straßenrennen, an denen fast 500 Fahrer aus vier Bundesländern in 16 Klassen an den Start gingen.



**Viktor Slavik**

Mit Philipp Sohn (Eliteklasse), Eiko-Valentin Berlitz (U19), Axel Hauschke (Senioren II) und Viktor Slavik (Senioren III) stellte der Veranstalter gleich vier Titelträger in Wolfhagen. Berlitz (MT Melsungen) und Slavik (RV 1899 Kassel) sicherten sich in ihren Klassen gar den Gesamtsieg.



**Axel Hauschke**

Als Erster wäre auch gern der Melsunger Sohn über die Ziellinie gefahren. Doch auf der Schlussrunde des 126 Kilometer-Rennens konnte der 33-jährige nicht mehr mithalten. Es gewann Simon Nuber (Edelweiss Roschbach) in



**Eiko Berlitz**

02:59:36 Stunden.

Sohns Teamkollegen Hans Hutschenreuter (16.), Kevin Andreas Vogel (19.) und Leonard Mayrhofer (20.) gehörten



Auf den letzten Metern: Hessenmeister Philipp Sohn wird kurz vor dem Ziel überholt. Der Melsunger belegte Platz sieben im Hauptrennen über 126 Kilometer.

Foto: Hofmeister

zu den Verfolgern. „Am Ende fehlten mir die Körner“, gab Sohn, dessen Rückstand als Siebter 52 Sekunden auf den Sieger betrug, zu Protokoll. Die Freude über seinen ersten Landesmeistertitel war dennoch riesig. Und so strahlte er, als sein Teamkollege Hauschke zum Triumph gratulierte.

Dieser wurde Fünfter und

war damit bester hessischer Fahrer der Senioren II. „Ich habe mein Minimalziel erreicht. Nicht mehr und nicht weniger“, war er mit seinem Abschneiden nach sechs Runden und 63 Kilometern nicht rundum zufrieden. „Ich hatte beim Sprint leider die Nase zu früh im Wind.“

Während Hauschke vier Fahrern den Vortritt lassen

musste, hatte sich Slavik einhalb Runden vor dem Ziel gemeinsam mit Jochen Scheibler (RV Blitz Oberbach) bei starkem Seitenwind vom Rest des Feldes abgesetzt. Kurz vor dem Ende des Rennens gab der 52-jährige dann seiner Begleitung aus dem Saarpfalz-Kreis das Nachsehen. „Bei einem Massensprint hätte ich große Probleme be-

kommen“, jubelte der Routinier bei der Siegerehrung.

Viele der Teilnehmer aus Hessen, Niedersachen, Saarland und Rheinlandpfalz waren vom 10,5 Kilometer langen Rundkurs zwischen Wolfhagen und Ippinghausen begeistert.

Die Veranstalter denken deshalb über eine Wiederholung der Rundfahrt nach.



# Der Rückblick: Saison 2016

## Berlitz holt Vize-Titel

Radsport: Elitefahrer Philipp Sohn erreicht den dritten Platz

**MELSUNGEN.** Radsportler Eiko Berlitz vom Regio Team der MT Melsungen wurde hessischer Vizemeister im Zeitradfahren in Stadallendorf.

In 28:18 Minuten musste sich der Junior-Fahrer nur knapp den Schmolzer, der wie Berlitz für das Bundesligateam des HLV startet, geschlagen geben. Philipp Sohn kam als Dritter bei der Elite ins Ziel. Nach 27 Kilometern blieb die Uhr für ihn bei 35:05 Minuten stehen. Hans Hutchenreuter wurde Achter.

„Natürlich hätte ich gerne meinen zweiten Hessen-Titel geholt, aber der Gießener Alister war heute stärker. An meinem Material lässt sich ebenfalls noch einiges optimieren“, sagte Sohn nach dem Rennen. Berlitz war sich bereits vor dem Start über die Stärke der Konkurrenz durch die Bundesligarennen im Klaren. „Trotzdem wollte ich nach dem Sieg im Straßenrennen nachlegen.“ Bei den Senioren platzierte sich Mirco Holzhauser auf Rang acht und Claus Siemon auf zehn. (red)



Fuhr in Stadallendorf zur hessischen Vizemeisterschaft: Zeitfahrer Eiko Berlitz. Foto: privat

## Hofacker steigt in B-Klasse auf

**MELSUNGEN.** Bei tropischen Temperaturen platzierten sich mit Axel Hauschke (6.) und Enrico Ogliadoro (9.) zwei Radsportler vom Regio Team der MT Melsungen im vorderen Feld beim KT/ABC-Klasse-Rennen in Bensheim über 72 Kilometer.

Bereits nach zwölf Runden setzte sich Routinier Hauschke mit sechs weiteren Fahrern vom Feld ab. In der letzten Runde gab es Attacken aus der

Spitzengruppe im Sprint gut. Er sicherte Klassenrhalt und braucht weitere Platz oben zu sein.

## Aufm Treppchen

### Toller Erfolg für MT-Radler Axel Hauschke

■ **Melsungen.** Die Rad-Talente Axel Hauschke und Enrico Ogliadoro vom Regio Team der MT Melsungen zeigten sich beim 25. Meininger Kriterium, einem KT/ABC-Klasse-Rennen, wieder in guter Form und konnten an ihre Erfolge der vergangenen Wochen anknüpfen.

Dem 39-jährigen Senioren-Hessenmeister Hauschke gelang mit dem dritten Platz zum fünften Mal in dieser Saison der Sprung auf das Podium. Knapp dahinter auf Rang vier landete Ogliadoro, dem erst in der Vorwoche der Wiederaufstieg in die A-Klasse gelungen war. Auf dem Plan standen 70 Kilometer über 70 Runden. In je-



3. Platz für MT-Radler Axel Hauschke. Foto: Privat

## Hauschke zieht an und gewinnt

Radsport: Sohn bei Straßenmeisterschaft dabei

**MELSUNGEN.** Einen überlegenen Doppelsieg durch Axel Hauschke und Philipp Sohn fuhr das Regio Team der MT Melsungen am Wochenende beim Radrenntag der Zweiradgemeinschaft Kassel in dem ABC-Klasse-Rennen (60 Runden mit 65 Kilometern) ein.

Nach mehreren erfolgreichen Versuchen einzelner Fahrer setzten sich auf dem flachen Rundkurs im Immenhäuser Industriegebiet nach der Hälfte des Rennens die



Axel Hauschke

der Bergwertung ist er jetzt ebenso wie in der Sprintwertung auf Rang zwei. Elite-Hessenmeister Philipp Sohn ist am Sonntag der einzige nordhessische Starter bei den Deutschen Profi-Straßenmeisterschaften in Erfurt. Auf dem flachen 200-Kilometer-Rundkurs sind Sprinter wie Marcel Kittel, André Creipel und John Degenkolb favorisiert.

Sohn hofft, gegen die vielen Profis bestehen zu können und im Ziel anzukommen. Bei der DM vor zwei Jahren in Baunatal war ihm dieses Kunststück als Amateur schon einmal gelungen. (red)



Philipp Sohn

der Bergwertung ist er jetzt ebenso wie in der Sprintwertung auf Rang zwei. Elite-Hessenmeister Philipp Sohn ist am Sonntag der einzige nordhessische Starter bei den Deutschen Profi-Straßenmeisterschaften in Erfurt. Auf dem flachen 200-Kilometer-Rundkurs sind Sprinter wie Marcel Kittel, André Creipel und John Degenkolb favorisiert.

Sohn hofft, gegen die vielen Profis bestehen zu können und im Ziel anzukommen. Bei der DM vor zwei Jahren in Baunatal war ihm dieses Kunststück als Amateur schon einmal gelungen. (red)

## Starkes Rennen

### MT-Radler Sohn erzielt Saisonsieg

■ **Radsport.** Am Samstagabend konnten die Radsportler des Regio Teams der MT Melsungen beim Rundstreckenrennen in Hannover-Döhren durch Philipp Sohn einen weiteren Saisonsieg einfahren. Hessenmeister Sohn siegte im Eliterennen der ABC-Klasse über 75 Kilometer im Sprint einer dreiköpfigen Ausreißergruppe. Im gut besetzten Starterfeld der ABC-Klasse war das Melsunger Team gleich mit sieben Starten angetreten: Neben Sohn waren noch Axel Hauschke, Enrico Ogliadoro, Hans Hutchenreuter, Stefan Arndt, Aadyil Khatib und Roman Kuntschik am Start. Von Beginn an konnte das starke Team Akzente setzen und in ihren leuchtenden Trikots rot-weiß-grüne Dominanz im Fahrerfeld demonstrieren. Es gab gleich vom Start weg mehrere Attacken, Hauschke, Arndt und Sohn waren hier

immer dabei, aber die Lücken wurden wieder geschlossen. Nach ca. 50 Runden kam der entscheidende Vorstoß von Sohn, der mit viel Schwung aus dem Feld heraus fuhr und dabei zwei weitere Fahrer mitnahm. „Wir hatten recht schnell ein größeres Loch zum Feld und konnten es 12 Runden vor Schluss überraschen“, so Sohn. Der Rest war für ihn Taktik: „Ich wusste, dass ich einen strammen Antritt habe und einen langen Sprint fahren kann. Also habe ich eine halbe Runde vor dem Ende volle Pulle angetreten, bin als erster auf die Zielgerade gebogen und habe durchgezogen.“

Im Sprint des Hauptfeldes brachten die Melsunger dann Kuntschik nach vorn, so dass dieser souverän den Sprint des Hauptfeldes gewann und vierter wurde. Hutchenreuter und Ogliadoro wurden 14. und 15.



Souveräner Auftritt beim Rundstreckenrennen in Hannover-Döhren: MT-Radsportler Axel Hauschke, Roman Kuntschik und Philipp Sohn. Foto: Privat



## Der Rückblick: Saison 2016



### Vogel krönt sich beim Interstuhlcup

Großer Erfolg für das Regio Team der MT Melsungen: Kevin Vogel (vorn) holte sich den Gesamtsieg beim Interstuhlcup, einer aus 14 Etappen bestehenden Rennserie der ABC-Klasse in Baden-Württemberg. Bereits in der Vorwoche streifte sich der Radsportler das Trikot des Führenden um. Im letzten Rennen in Durchhausen ging der Melsunger als Fa-

vorit ins Rennen und musste in der Wertung des Einzelrennens nur Philipp Petzold vom MRSC Ottenbach, in der Gesamtwertung am Ende Zweiter, den Vortritt lassen. Vogel, der in der Rennserie bereits vier Einzelsiege verbuchte, zeigte sich damit als erfolgreichster und konstantester Radsportler des Regio Teams. (red)

Foto: nh

## Berlitz fliegt Heiligenberg hoch

Bezirksmeisterschaft im Bergzeitfahren: Drei MTer auf dem Treppchen - Laurens Hölle bei U 15 vorn

**GENSUNGEN.** Ihrer Favoritenrolle gerecht wurden bei den Bezirksmeisterschaften im Bergzeitfahren um den Preis der Kreissparkasse die Radsportler des Regio Teams der MT Melsungen gerecht. Auf der schweren zwei Kilometer langen Strecke am Heiligenberg in Gensungen mit 180 Höhenmetern und Steigungen bis zu 20 Prozent setzte sich der 18jährige Eiko Berlitz mit einer Zeit von 6:16 Minuten durch gefolgt von Hans Hutschenreuter und Axel Hauschke (alle MT).

Stark präsentierten sich die Triathleten des KSV Baunatal. Allen voran Florian Drexler als Vierter vor seinem Vereinskameraden Rene Hördemann. Auch Dennis Zülch (MT/6.), der starke Senior Harald Nolte (RSC Fulda/7.), Stefan Arndt (MT/8.) und David Lappöhn (KSV/9.) blieben noch unter sieben Minuten.

Routinier Hauschke hatte als erster Fahrer eine Marke von 6:35 Minuten gesetzt, die bis zu Berlitz' Auftritt Bestand hatte. Der aktuelle Junioren-Straßen-Hessenmeister flog den langen Anstieg in der Heiligenbergallee geradezu hoch und ließ noch einen starken Schlusssprint folgen - neue Bestzeit. Die konnte auch der kraftvoll fahrende Hutschenreuter als zehnter Starter nicht mehr knacken und blieb 14 Sekunden hinter dem Vorjahresdritten.



Zweiter beiden Jüngsten (Schüler U 13): Noah Schatz von der MT Melsungen.

Foto: Kasiewicz



Der schnellste Kletterer im Bezirk: Regio-Fahrer Eiko Berlitz.

Foto: Kasiewicz

Beim Nachwuchs überragte U 15-Sieger Laurens Hölle, der nur zwei Minuten mehr als Sieger Berlitz für die Strecke benötigte. Bei den Jüngsten (U13) gewann Maurice Gautier (ZG) souverän vor den Melsungern Noah und Marcel Schatz, bei den Mädchen siegte Nastassia Berlitz (WVC Kassel). Triathlet Florian Drexler (KSV) war nicht nur der schnellste U23-Fahrer vor Dennis Zülch

(MT), sondern holte sich auch den Bezirkstitel der Fahrer ohne Lizenz. „Wir haben hier am Heiligenberg eine tolle Strecke gefunden und würden nächstes Jahr gerne wieder kommen“, zeigte sich Dieter Vaupel vom Veranstalter MT mit den äußeren Bedingungen sehr zufrieden. Und konnte sich auch über eine Resonanz von 40 Fahrern freuen.

macher (ZG) 9:46. Junioren U19: 1. Eiko Berlitz (MT) 6:16, 2. Ben Völker (ZG) 7:00, 3. Dario Ernst (KSV) 7:02.

Schüler U13: 1. Maurice Gautier (ZG) 9:35, 2. Noah Schatz (MT) 12:14, 3. Marcel Schatz (MT) 16:39. Schüler U 15: 1. Laurens Hölle (MT) 8:16, 2. Philipp Herighaus (ZG) 10:42. Schülerinnen: 1. Nastassia Berlitz (WVC) 13:37. Senioren 2: 1. Harald Nolte (RSC) 6:49, 2. Klaus Wippel (RSC) 7:00, 3. Timo Zarth (MT).

Senioren 3/4: 1. Gerhard Brauner (KSV) 7:34, 2. Claus Siemon (MT) 8:13,00, 3.

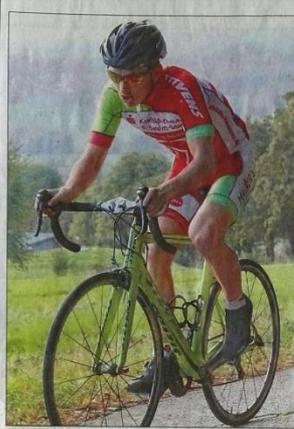
Ergebnisse, Elite: 1. Hans Hutschenreuter (MT) 6:30, 2. Axel Hauschke (MT) 6:35, 3. Rene Hörde-mann (KSV) 6:41, 4. Stefan Arndt (MT) 6:50, 5. David Lappöhn (KSV) 6:57, 6. Tim Himpelmann(KSV) 7:05, 7. Falk Hepprich (MT) 7:25, 8. Tobias Wambach (RSC) 7:29, 9. Lukas Janyszek (ohne Verein) 7:45, Tobias Becker (KSV) 8:30. Jugend U17: 1. Jannis Tillaack (ZG) 8:17, 2. Philip Schu-

Bodo Peter (RSC) 8:31. Seniorinnen: 1. Pia Paul (MT) 09:01. U23: 1. Florian Drexler (KSV) 6:39, 2. Dennis Zülch (MT) 6:42, 3. Maximilian Mondel (RSV) 7:23.

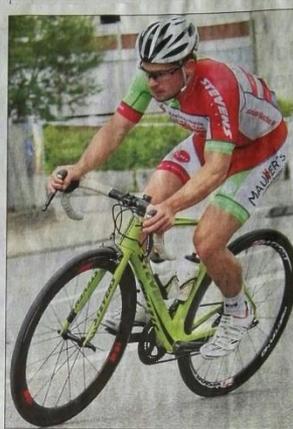
Vereine: MT = Melsunger Turngemeinde, KSV = KSV Baunatal; RSC = RSC Fulda; ZG = Zweirad-gemeinschaft Kassel, WVC = WVC Kassel, RSV = RSV Bad Hersfeld.(red)



## Der Rückblick: Saison 2016



Die Entdeckung der Saison: Eiko Berlitz. Neuzugang des Regio Teams, übertracht mit drei Siegen und kam als ehemaliger Triathlet auch auf der Straße richtig gut zurecht.



Das war seine Saison: Mit fünf Siegen avancierte Kevin Vogel zum erfolgreichsten Fahrer des Regio Teams und gehört damit zu den besten Amateuren in Deutschland.

## Vogel schoss den Vogel ab

Bilanz des Regio-Teams der MT Melsungen: So viele Siege und Platzierungen wie noch nie

VON RALF OHM

MELSUNGEN. Nach zwei eher magneren Jahren hat das Regio Team der MT Melsungen in der gerade abgelaufenen Saison richtig aufgedreht. 17 Siege (u.a. vier Landesmeisterschaften), 15 Podestplätze und insgesamt 145 Platzierungen gingen auf das Konto der 16 Fahrer bei offiziellen Rennen des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR). Dazu kommen acht Siege bei den Bezirksmeisterschaften im Straßenrennen, Zeitfahren und im Bergzeitfahren.

„Mit diesem tollen Ergebnis können wir nicht rechnen. Unser neues Konzept, mit dem wir enger an den Verein greifen und das Team breiter aufstellen konnten, hat sich bezahlt gemacht.“ Freut sich der Sportliche Leiter Dieter Vaupel. Angesichts der Tatsache, dass sich die Siege auf fünf Fahrer verteilen, sieht Kapitän Axel Hauschke im Teamgeist die Quelle des Erfolges. „Wir sind wieder eine echte Mannschaft und konnten so unsere Erfolge gemeinsam einfahren.“

**ERFOLGREICHSTER FAHRER** Trotzdem, Den Vogel schoss Kevin Vogel ab. Fünf Siege fuhr der 27-jährige Fahrer ein, landete zudem noch viermal auf dem Treppchen und weitere 19 Mal unter den ersten Zehn, was dem Kirchzarten-

er 2015 nach einer Pause in die A-Klasse zurückgekehrt - das beste Jahr seiner Radsportkarriere bescherte. „Ich habe im Winter gut trainiert und bin fast ohne Sturz durch die Saison gekommen“, erklärte der 73 der BDR-Rangliste (und damit der höchstplatzierte Regio-Fahrer) seinen Höhenflug. Die weiteren Regio-Siege verteilen sich auf Axel Hauschke (2), Philipp Sohn (3), Hans Huttschenreuter (1), Aadyil Khatib (1), Stefan Arndt (1) und Eiko Berlitz (3).



Dieter Vaupel gelang Aadyil Khatib (6) sowie Stefan Arndt (6).

**ENTDECKUNG DER SAISON** In der Lager der Straßenrennfahrer wechselte, wird ihm mindestens eine Eingewöhnungs-saison gewährt. Eiko Berlitz (Oberuff) brauchte sie nicht, startete stattdessen auf neuem Terrain gleich so richtig durch, holte drei Siege (darunter zwei Hessemeisterschaften) und zwei Platzierungen (u.a. Hessischer Vize-Meister im Zeitfahren) 2014 aufgefellen, als er auf Anhieb Tritter wurde. Also holte er ihn vor dieser Saison ins Regio-Team - und wurde erneut überrascht. „Als Triathlet

hat Eiko super Voraussetzungen mitgebracht, doch dass er bei Rundstreckenrennen von Anfang an so einschlagen würde, ist schon außergewöhnlich.“

**ZUKUNFTIGES TEAM** Das Regio-Team bleibt bis auf Leonard Mayrhofer, der sich zukünftig ganz dem Bodybuilding widmen wird, zusammen. Dieter Vaupel konnte damit auch Spitzenfahrer Kevin Vogel halten, der bei der MT seine Lizenz lösen wird, um die rüberhinaus für das Bochumer Einbraccio die World-Team zu fahren. Das ist auf Rundfahrten im Ausland (u.a. in Marokko, in Afrika und in der Karibik) spezialisiert, um dort den Radsport beispielsweise durch Spenden zu fördern. „Was keineswegs ausschließt, dass Kevin Vogel bei einigen Heimrennen und Landesmeisterschaften im Regio-Trikot dabei ist.“

**PERSPEKTIVEN** Das Regio-Team setzt in der kommenden Saison erneut auf die mannschaftliche Geschlossenheit und Steigerungsmöglichkeiten bei einzelnen Fahrern wie Roman Kuntschik, Philipp Sohn, Stefan Arndt und Aadyil Khatib. „Wir sind als Team für die anderen nicht auszurechnen und haben viele als Siegerfahrer“, sagt Dieter Vaupel. In der Hoffnung das Top-Ergebnis dieser Saison noch toppen zu können.



Erfolgreiches Radsportteam 2016 der MT Melsungen (v.l.): Dieter Vaupel (Sportlicher Leiter), Roman Kuntschik, Eiko Berlitz, Mirco Holzhauser, Hans Huttschenreuter, Enrico Ogialoro, Mattias Hofacker, Philipp Sohn, Stefan Arndt, Claus Siemon, Dennis Zülch, Leonard Mayrhofer, Aadyil Khatib, Falk Hepprich, Axel Hauschke, Robert Poczopko.

## Erfolg auf zwei Rädern MT Radteam: Positive Jahresbilanz

**■ Radsport.** Für die Radfahrer der MT Melsungen geht das Jahr 2016 erfolgreich zuende: Das zu Beginn der Saison ausgegebene Motto „Durchstarten und gewinnen“ konnte vom 16-Mann starken Radsportteam voll umgesetzt werden: 17 Siege bei offiziellen Rennen des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) konnten die Spitzenamateure einfahren, darunter allein vier Landesmeisterschaften. Das ist dem Team seit seinem Bestehen in mehr als einem Jahr-

zehnt so noch nie gelungen. Hinzu kommen acht Siege bei den Bezirksmeisterschaften im Straßenrennen, Zeitfahren und im Bergzeitfahren. Vor allem Kevin Vogel, Philipp Sohn, Axel Hauschke und die große Überraschung der Saison, der neu hinzugekommene Junior Eiko Berlitz, konnten bei Rennen in ganz Deutschland mit Top-Platzierungen für Erfolge sorgen. Zum Abschluss der Radsport-saison zogen die Fahrer und Teamleitung Resümee und

stellte Weichen für das kommende Jahr. „Mit diesen überwältigenden Erfolgen konnten wir zu Beginn der Saison nicht rechnen“, so der Sportliche Leiter Dieter Vaupel. „Aber das neue Konzept mit dem wir enger an den Verein gerückt sind und das Team breiter aufstellen konnten, hat sich bezahlt gemacht. So können wir auf das erfolgreichste Jahr, nicht nur für die MT, sondern für den Radsport in ganz Nordhessen zurückblicken.“ Teamsprecher

Hauschke sieht vor allem eines als Quelle des Erfolges: „Wir sind wieder ein echtes Team geworden und konnten so unsere Erfolge gemeinsam erringen.“ Die Siege verteilen sich auf viele Köpfe, was die Melsunger Radsportler für die Konkurrenz insgesamt schwer rechenbar mache. Zu den 17 Siegen kommen weitere 15 Podestplätze sowie insgesamt 145 Platzierungen laut Rosen-Rangliste, die alle Ergebnisse des Jahres festhält. (red)



## Unsere Bilanz 2016



- Erfolgreichste Saison seit Bestehen des Regio Teams
- 17 Siege 15 Podiumsplätze, 145 Platzierungen
- Vier hessische Landesmeisterschaften Sohn, Hauschke (Straße) und Berlitz (Straße und Berg)
- Außerdem: acht Siege bei Bezirksmeisterschaften (Straße, Zeitfahren und Berg)

# Beständig gut!

Regio Team



## Unsere Bilanz 2016



- **Konstanteste Leistungen: Hauschke, Sohn und Vogel, Überraschung des Jahres: Berlitz**
- **Vier Aufsteiger in die A-Klasse, drei in die B-Klasse**



# Beständig gut!

Regio Team



## Unsere Bilanz 2016



### Unsere Aufsteiger

**Stefan Arndt**

**Aadyl Khatib**

**Mathias Hofacker**

**Hans Hutschenreuter**

**Falk Hepprich**

**Enrico Oglialoro**

**Roman Kuntschik**



# Beständig gut!

Regio Team



## Unsere Bilanz 2016



Jahr	Siege	Platzierungen
2016	17	145
2015	2	40
2014	4	56
2013	7	67
2012	16	77
2011	6	113

# Beständig gut!

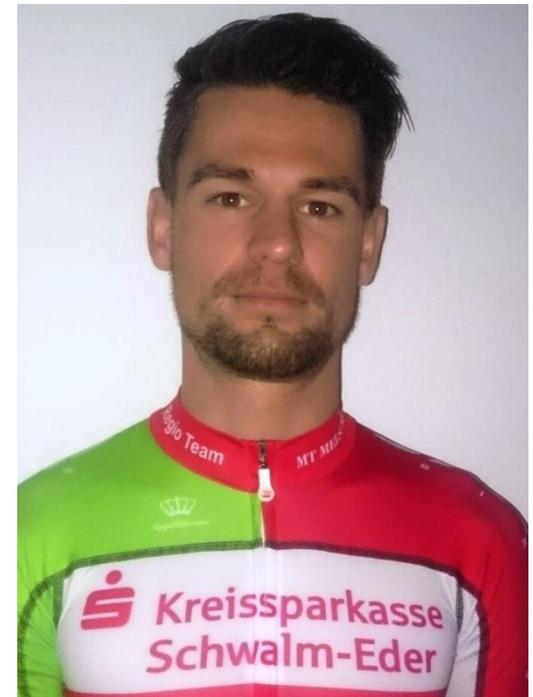
Regio Team



## Unsere Bilanz 2016



- Am erfolgreichsten Kevin Vogel
- Erster Sieg im April „Großer Preis vom Heimbachtal“
- Siege in Empfingen, Bodelshausen, Trilfingen
- Highlight: Gesamtsieg im Interstuhlcup
- Noch 19 Mal unter Top-Ten

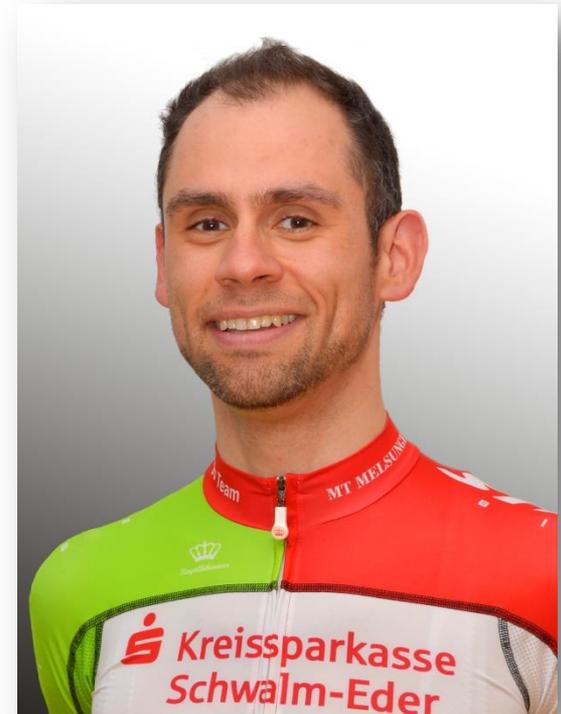




## Unsere Bilanz 2016



- Philipp Sohn: effektiv und erfolgreich
- Regelmäßig unter den ersten Dreien
- Herausragend: erster Hessenmeistertitel
- Siege „Rund in Döhren“ und „Großen Sommerpreis“ in Hannover.

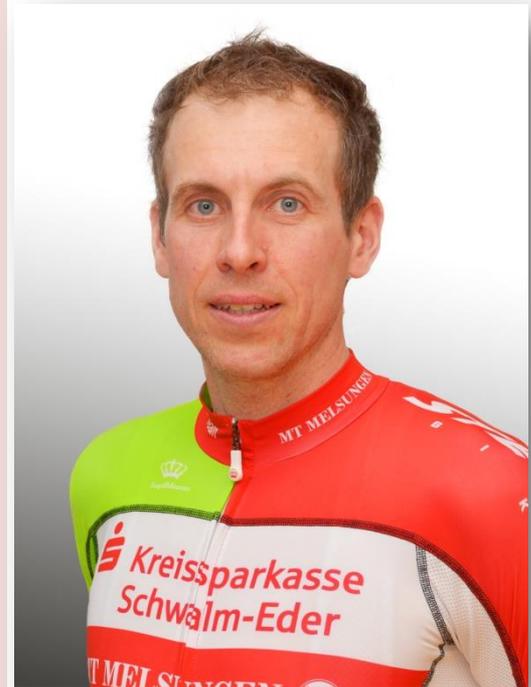




## Unsere Bilanz 2016



- Routinier Axel Hauschke: konstant starke Saison
- Hessenmeister der Senioren
- Top-Platzierungen
- Sieger des Kasseler Rundstreckenrennens
- Fünfter Deutschen Meisterschaften

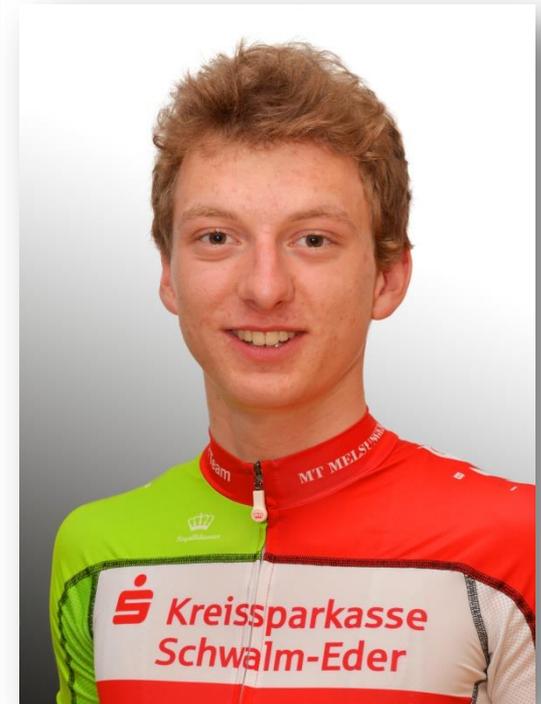




## Unsere Bilanz 2016



- Junior Eiko Berlitz Double bei den Hessenmeisterschaften
- Sieg im Straßenrennen und Bergzeitfahren, Vize im Zeitfahren
- Dreifacher Titelträger im Bezirk
- Überlegener Sieg im Rohloffcup
- Start im hessische Auswahlteam bei Bundesligarennen





## Unsere Bilanz 2016



Die Melsunger Siegesserie komplettierten:

- Stefan Arndt in Duisburg,
- Aadyl Khatib in Dortmund,
- Hans Hutschenreuter (Elite) und Mirco Holzauer (Senioren) beim Rohloffcup.





## Ziele und Perspektiven für 2017



### Der Erfolg 2016 hat uns Recht gegeben

- Weg vom Elite-Team mit nur sechs bis acht A/B-Klasse-Radsportlern
- Weiterhin Magnet für die stärksten Radsportler Nordhessens und Südniedersachsens
- Abkehr vom ausschließlichen Leistungsgedanke durch die Öffnung für C-Klasse- und Senioren- und Nachwuchs-Fahrer
- Perspektivisch Aufbau eines Lizenzfahrer Jugendteams



## Ziele und Perspektiven 2017



- Neue Radsportler aus Nordhessen konnten gewonnen werden
- Wir gehen mit 10 AB-Klasse Fahrern und 9 C-Klasse und Senioren Fahrern in die Saison



Die Neuen:

Tobias Wambach

Leonid Berlitz

Christian Herr

Tobias Schäfer



## Ziele und Perspektiven 2017



- Geschlossenes und erfolgreiches Auftreten als Team bei Rennen in ganz Deutschland
- Die Bilanz von 2016 bestätigen – beständig gut!
- Erfolge auf Bundesebene in A, B, C-Klasse und bei Senioren-Rennen: Platzierungen, Podiumsplätze, Siege





## Ziele und Perspektiven 2017



- Weitere Aufstiege aus der B- und C-Klasse
- Titel bei den Hessenmeisterschaften erringen/ verteidigen
- Nachwuchsradsportler (Schüler und Jugendliche) bei den ersten Rennerfahrungen unterstützen
- Weitere talentierte Radsportler am Ende der Saison für unser Team gewinnen



# Beständig gut!

Regio Team



## Outfit für die Saison 2017



### Outfit dokumentiert weiteres Näherrücken an den Verein MT Melsungen

weitere Farben  
wie letzte  
Produktion





## Renntermine 2017

bis 27.7. (mittwochs)	Rohloffcup Baunatal
30. April	Rund in Hamm
1. Mai	Lindener Berg-Kriterium Hannover
6. Mai	Warendorfer Karree
7. Mai	Hessenmeisterschaften Rüssingen/Saar
14. Mai	Rund in Fischeln
14. Mai	Nacht von Fuldabrück
20. Mai	Breetlook City-Radrennen Krefeld
28. Mai	Rund um die Europawoche Hungen
4. Juni	Int. Rück XXXL-Rennen Oberhausen
3. Juni	Steinfurter Abendrennen
5. Juni	Großer Preis von Borsum
5. Juni	Bürgerpreis der Stadt Gehrden
9.-11. Juni	Drei Tage ohne Panne Kassel



## Renntermine 2017

<b>22.-25. Juni</b>	<b>Zollernalbrundfahrt Haigerloch</b>
<b>29. Juni</b>	<b>Uni-Radrennen Wuppertal</b>
<b>9. Juli</b>	<b>DM Senioren Görlitz</b>
<b>6. August</b>	<b>Preis von Bochum-Wiemelhausen</b>
<b>19. August</b>	<b>HM Zeitfahren Stadtallendorf</b>
<b>27. August</b>	<b>Rund in Wuppertal</b>
<b>25.-27. August</b>	<b>Gran Prix du Jumelage/ Vire/ Frankr.</b>
<b>9. September</b>	<b>Rund in Döhren/ Hannover</b>
<b>22. September</b>	<b>Bezirksmeisterschaften Berg Melsungen</b>
<b>23. September</b>	<b>Hessenmeisterschaften Berg Schotten</b>
<b>24. September</b>	<b>Großer Sommerpreis RSG Hannover</b>
<b>1. Oktober</b>	<b>FROH-Straßenpreis Fulda</b>
<b>3. Oktober</b>	<b>Sparkassen Münsterlandgiro</b>

# Danke an unsere Sponsoren



# Danke an unsere Sponsoren!



SQUEEZY<sup>®</sup>  
SPORTS  
NUTRITION



**Continental** 

**MAURER'S**  
baikschopp

SIEGFRIED HAUSCHKE GmbH  
Stukkateurmeister

PUTZ  
MALERARBEITEN  
WÄRMEDÄMMSYSTEME  
TROCKENBAU  
STUCK

**CRATONI**<sup>®</sup>  
100% HEAD PROTECTION

**VGT-DYKO** 

Auf dem Borneberg 2 - 34253 Lohfelden

**STEVENS**  
BIKES



Dr. Detlef Riehl



Nicole Riehl

# Beständig gut!

Regio Team



## Jugendtraining Melsungen



Trainer: Roland Wex



## Fahrrad-AG



- Seit einem Jahr
- Budget: 700 €
- Radbekleidung



Drei-Burgen-Schule  
Gesamtschule mit Ganztagsangebot



- Sport als Ausgleich
- Selbstständigkeit unterstützen
- Teamfähigkeit

# Beständig gut!

Regio Team



## AG wird Bikeschool

- Umfangreiche Fahrradwerkstatt
- Qualifizierte Fortbildung
- 14 neue Mountainbikes

Gesamtbudget: 14.400 €



Kreissparkasse  
Schwalm-Eder



Drei-Burgen-Schule  
Gesamtschule mit Ganztagsangebot



KREIS  
VERKEHRS  
WACHT  
SCHWALM-EDER e.V.

Schirmherr:  
Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises

# Beständig gut!

Regio Team



## Bikeschool



Verkehrserziehung

Sicherer Begleiter

Umweltbewusstsein

Naturerlebnis

Spaß an Bewegung

Gesundheit

Selbstständigkeit

eigene Grenzen

 Kreissparkasse  
Schwalm-Eder



  
Drei-Burgen-Schule  
Gesamtschule mit Ganztagsangebot

**bikepool**  
RADSPORT  
AN SCHULEN  
IN HESSEN

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

  
KREIS  
VERKEHRS  
WACHT  
SCHWALM-EDER e.V.  
Schirmherr:  
Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises

# Beständig gut!

Regio Team



## RadSPORTbezirk Kassel



Mark Jones